

VOLLVERSAMMLUNG

Versammlung der Bauernkammer

Die Kammerrätinnen und Kammerräte der Bezirksbauernkammer Amstetten diskutierten bei der Vollversammlung am Freitag wichtige Zukunftsthemen.

AMSTETTEN Kammerobmann Josef Aigner berichtete über die Notwendigkeit der sozialen Betriebshilfe zur Unterstützung von Betrieben in Notsituationen. Die Bezirksbauernkammer unterstützt mit Beratung bei der Einhaltung der geltenden Bestimmungen und mit betriebsindividuellen Lösungen. Gemeinsam mit dem LFI hat die Bezirksbauernkammer ein umfangreiches Bildungsprogramm

mit verschiedenen Bildungsformaten erstellt. So können ab Mitte November wieder 24 angehende Facharbeiterinnen und Facharbeiter zum Ausbildungskurs in der Bezirksbauernkammer begrüßt werden. Kammersekretär Bernhard Ratzinger berichtete über die Wichtigkeit der Investitionsförderung für die zukunftsfähige Weiterentwicklung der landwirtschaftlichen Betriebe. In der



Kammersekretär Bernhard Ratzinger, Bezirksbauernkammer-Obmannstellvertreterin Claudia Marksteiner, NÖ LK-Vizepräsident Lorenz Mayr, Bezirksbauernkammerobmann Josef Aigner (von links).

Foto: Bezirksbauernkammer

vergangenen Förderperiode 2014 bis 2022 wurden im Bezirk Amstetten von den Amstettner Betrieben rund 2.100 Anträge in der Investitionsförderung für ein Investitionsvolumen von rund 130 Millionen Euro gestellt. Im Jahr 2023 wurden bisher rund 230 Förderanträge gestellt. Die Mehrfachantragsstellung 2024 mit der Voranmeldung von neuen Maßnahmen im Umweltprogramm hat Anfang November begonnen. Lorenz Mayr, Vizepräsident der NÖ Landes-Landwirtschaftskammer, stellte die Richtlinien für das AMA-Gütesiegel für Getreide vor und betonte die Wichtigkeit der Kenn-

zeichnung heimischer Lebensmittel. Die Kammerrätinnen und Kammerräte diskutierten die Vortragsthemen und beschlossen das Budget der Bezirksbauernkammer für das Jahr 2024. Damit stellen sie die Grundlagen für die umfassende Bildungs- und Beratungstätigkeit in der Region bereit. Weiters wurden Resolutionsanträge zur Absicherung der sozialen Betriebshilfe, zur Inflationsanpassung des Agrarbudgets auf EU-Ebene und zur Vereinfachung des Nitrat-Aktionsprogramms einstimmig beschlossen und zur weiteren Behandlung an die NÖ Landes-Landwirtschaftskammer weitergegeben.



Das neue Magazin aus der NÖN EDITION Spezial

Die Beziehung zwischen Mensch und Tier ist von Gegensätzen geprägt: Menschen nutzen Tiere als Nahrungsquelle und tragen zu ihrem Aussterben bei. Auf der anderen Seite steht die Zuneigung, die Menschen ihren geliebten Haustieren entgegenbringen. Die neue NÖN EDITION Spezial geht dem Verhältnis nach und zeigt, wie vielschichtig das Zusammenleben war und ist.

Jetzt in
Trafik und
Handel!

AboClub-Vorteil: Abonnenten zahlen KEINE Versandkosten. Bestellungen unter Tel. 050/8021-1400 oder auf NÖN.at/shop